

Serie: Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung – Teil 4

## Tipps für die Auswahl einer Kita

*Seit der Einführung der Betreuungsgutscheine sind alle Eltern frei bei der Wahl der für sie passenden Kita. Aber welche Kita ist die beste für ihr Kind? Welche Kriterien sind neben Rahmenbedingungen wie Öffnungszeiten oder Standort besonders zu beachten?*

In und um Muri-Gümligen gibt es eine grosse Auswahl an Kitas. Für alle gelten die kantonalen Richtlinien, welche die Mindestanforderungen für eine Betriebsbewilligung festlegen. Darüber hinaus können die Kitas ihr Angebot nach eigenem Gutdünken gestalten. Deshalb sind die Kitas sehr unterschiedlich. Weil Kinder viel Zeit in der Kita verbringen, sollten sich Eltern gut überlegen, was ihnen in der Betreuung wichtig ist und mehrere Kitas besichtigen, bevor sie sich für eine entscheiden.

Selbstverständlich müssen die Öffnungszeiten passen und die Kita in einer einigermaßen nützlichen Frist erreichbar sein. Daneben gilt es herauszufinden, wo sich das Kind am wohlsten fühlen wird. Dies ist gar nicht so einfach. Die folgenden Themen sollen Eltern Denkanstösse für die Auswahl einer Kita geben:

- Personal
- Räumlichkeiten, Ausstattung und Umgebung
- Pädagogik / Förderung der Kinder

Eine Grundbedingung für eine positive kindliche Entwicklung sind stabile Bindungen und fürsorgliche und fein-



**Gut ausgebildete, fürsorgliche und feinfühligere Fachpersonen tragen zur positiven Entwicklung der Kinder bei.**  
Bild: kita-muribern.ch

fühlige Beziehungen zu Bezugspersonen innerhalb und ausserhalb der Familie. Aus der Forschung ist zudem bekannt, dass sich sicher gebundene Kinder sozial und verhaltensmässig besser entwickeln als unsicher gebundene Kinder. Sie können später bessere

Leistungen in der Schule erzielen. Gerade deshalb ist für Kinder die Beziehung zum pädagogischen Fachpersonal besonders wichtig. In einer von Vertrauen geprägten Atmosphäre können Kinder zu pädagogischen Fachpersonen eine sichere Beziehung aufbauen.

Dies setzt allerdings voraus, dass in der Kita genügend und vor allem auch genügend gut ausgebildetes Personal zur Verfügung steht. Die kantonalen Richtlinien verlangen, dass ab sieben Kindern zwei Personen anwesend sind. Davon muss eine ausgebildet sein. Als ausgebildet gelten Fachfrauen und Fachmänner Betreuung EFZ (FaBeK) und Kindererzieherinnen und Kindererzieher HF (Höhere Fachschule). Lernende und Praktikantinnen gelten nicht als ausgebildet.

Je mehr und besser ausgebildetes Personal eine Kita beschäftigt, desto wahrscheinlicher ist eine hohe Betreuungsqualität. Verfügt eine Kita über viele langjährige Mitarbeitende, ist eine hohe Beziehungskontinuität eher gewährleistet als wenn es viele personelle Veränderungen gibt.

Eltern sollten bei der Wahl der Kita also prüfen, wie viel Personal pro Gruppe in der unmittelbaren Betreuung arbeitet und über welche Aus- und Weiterbildungen dieses verfügt.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe, was es bei den Räumlichkeiten, der Ausstattung und der Umgebung zu beachten gilt.

PD

Reklame

Tatjana  
**Rothenbühler**  
Unsere Regierungstatthalterin.

Die beste Wahl für Stadt und Land

tatjana-rothenbuehler.ch

29. August  
2021